

dem Reichtum wächst die Macht der Kaufleute und Ratsherren. Sie lassen es sich nicht nehmen, ihrem bürgerlichen Selbstbewusstsein Ausdruck zu verleihen - und der ist backsteinrot.

Die großen architektonischen Würfe dieser Zeit, großartige Monumente der Norddeutschen Backsteingotik, sind an der Ostseeküste aufgereiht wie Perlen an einer Kette - Silhouetten hanseatischer Macht. Bis heute haben sich neben den grandiosen Kirchenbauten und Rathausfassaden auch die Ensembles gotischer Giebelhäuser entlang der mittelalterlichen Straßenzüge in Wismar, Stralsund und Greifswald gestaltreich und eindrucksvoll erhalten.

Rostock: die „Leuchte des Nordens“

Stralsund und **Wismar:** gemeinsam UNESCO-Weltkulturerbe

Greifswald: beschauliche Universitätsstadt

... inselreich

An der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns liegen die beiden größten deutschen Inseln: Rügen und Usedom, bekanntermaßen überaus beliebte Urlaubsziele. Die vielleicht hübscheste Insel ist Hiddensee. Herrlich urlauben lässt es sich auch auf der Halbinselkette Fischland-Darß-Zingst. Bei Wismar liegt still die Insel Poel. Und wer mal eine abgelegene Insel besuchen will, macht einen Ausflug zur Greifswalder Oie.

... eine ökologische Schatzkammer

Wenn man morgens ganz früh an einen abgelegenen Küstenabschnitt geht, wird man mit unvergesslichen Eindrücken einer zauberhaften Landschaft überhäuft. Geformt wurde diese Landschaft von Wind und Wasser. Jahr um Jahr zupft der Ostseewind an Kiefern und Weißdorn und modelliert ihren bizarren Wuchs. Über Nacht zeichnet der Wind fotogene Strukturen zwischen das Dünengras in den Sand. Majestätische Seeadler kreisen über Landschaften, die sich nicht entscheiden mögen, ob sie zum Land gehören oder zum Wasser: meerumschlungene Salzwiesen, karge Windwatten, sumpfige Erlenbrüche, von dichten Schilffeldern gesäumte Boddenküste. Wind und Wetter nagen an der schroffen, kreideweißen Steilküste.



Weite Teile dieser ökologischen Schatzkammern stehen unter Schutz: Zwei Nationalparks zieren die Küste: der **Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft**, größter Kranich-Rastplatz Europas, und der **Nationalpark Jasmund** auf Rügen mit seinem herrlichen Buchenwald vor der schroffen Kreideküste. Rügens Südosten ist als **Biosphärenreservat** ausgezeichnet, die Insel Usedom als **Naturpark**, dazwischen finden sich zahlreiche kleinere Naturschutzgebiete.

Deutsches Meeresmuseum und das Ozeaneum: Zwei fantastische Museen zum Thema Weltmeere, auch die Geschichte der Fischerei sowie der Schutz der Ozeane und Küsten werden beleuchtet. Vor allem aber beeindruckt die teils gigantischen Aquarien mit ihren Bewohnern. In Stralsund

Nationalparkzentrum Königsstuhl: Mitten im Nationalpark und über den berühmten Kreidefelsen befindet sich diese sehenswerte, auch interaktive Ausstellung, eine Reise durch die Erdgeschichte. Auf Rügen

Natureum Darßer Ort: Es ist vielleicht nicht so sehr die Ausstellung selbst, als vielmehr der Weg dahin und der Blick vom Leuchtturm, der einen Besuch des Darßer Orts zu einem Highlight des Urlaubs macht

... Kranichland

Jahr für Jahr machen Zehntausende Kraniche hier Rast auf ihren Langstreckenflügen vom Sommer- ins Winterquartier (oder umgekehrt). Ihr Anflug in Formation ist ein imposantes Naturspektakel.

Kranichfahrten: Wenn die Kraniche kommen, starten auch die Ausflugsboote zu Kranichfahrten über die Bodden, z. B. ab **Zingst**. Von Zingst aus kann man auch mit dem Fahrrad zum **Pramort** fahren, um die Vögel des Glücks im Landeanflug zu beobachten, oder man geht zum **KRANORAMA** bei Groß Mohrdorf.

Kranich-Informationszentrum Groß Mohrdorf: Ein Infozentrum rund um den Kranich. Hier gibt es auch aktuelle Infos

Sightseeing und mehr

Erlebnis Kultur

Backsteingotik und Hyparschalen, Bäderarchitektur und Schlossanlagen, Orte der Kunst und Literatur, musikalische Highlights und zahlreiche bemerkenswerte Museen. Es gibt viel zu erleben an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns



Festspielsommer

Unterschiedlichste Veranstaltungen rahmen das Jahr, ob klassisch oder kulinarisch, maritim, historisch oder sportlich.

- ◆ Zahlreiche hochklassige Konzerte klassischer Musik werden im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern veranstaltet.
- ◆ Größte maritime Veranstaltung ist Rostocks Hanse Sail.
- ◆ Mehrere Open-Air-Theaterspektakel begeistern an der Ostseeküste, allen voran die Störtebeker- und die Vineta-Festspiele.
- ◆ Einen Überblick vom Anbaden bis zur Zappanale finden Sie unter Reisepraktisches von A bis Z.

Hansestolz

Kirchenbauten, gewaltig und doch voller Eleganz sowie prächtige Staffelgiebel über den Bürgerhäusern zeugen von hanseatischem Selbstbewusstsein. Zur **Norddeutschen Backsteingotik**

Alter Markt Stralsund: Das Ensemble aus hoch aufragender Schaufassade des Rathauses und der Nikolaikirche ist ein Juwel der Backsteingotik.

Marienkirche: Das Innere der wuchtigen Kirche beherbergt die faszinierende Astronomische Uhr. In Rostock

Bad Doberans Münster: Das Herz des ehemaligen Klosters hat vielleicht dank der abgeschiedenen Lage seine mittelalterliche Ausstattung nicht verloren. In Bad Doberan

Weiß und herrschaftlich

Natürlich haben sich die Herrscher Mecklenburgs und Pommerns auch prachtvolle Schlösser und Residenzen zwischen Klützer Winkel und Peenetal bauen lassen:

Putbus: Die Residenzstadt von Wilhelm Malte I. ist ein klassizistisches Gesamtkunstwerk. Auf Rügen

Schloss Bothmer: Die bedeutendste barocke Schlossanlage des Landes. Bei Klütz

Guthaus Stolpe: Nur eines, allerdings ein prachtvolles Beispiel für herrschaftliche Anlagen, in denen heute Hotelgäste wandeln. Im Peenetal

Weiß und verspielt

Zum Thema **Bäderarchitektur**

Zeitlos modern

Auch moderne und postmoderne Architektur findet sich entlang der Ostsee, u. a. hat der aus Binz stammende Bauingenieur **Ulrich Müther** Sehenswertes hinterlassen.

Teepott: Das berühmte Bauwerk mit seinem kühn geschwungenen Dach ergibt mit dem benachbarten Leuchtturm ein sehenswertes Ensemble. In Warnemünde



Ozeaneum: Strahlend weiße, wie von der Brandung glatt geschliffene Kiesel beherbergen ein faszinierendes Museum zum Thema Ozeane (dabei nicht das Meeresmuseum im Katharinenkloster verpassen!). In Stralsund

Literarische Orte

Zahlreiche namhafte Schriftsteller stammten von der Ostseeküste und verewigten den Landstrich zwischen Klütz, Hiddensee und Greifswald.

Literaturhaus Uwe Johnson: Der Klützer Winkel gilt als Kulisse für Uwe Johnsons *Jahrestage*, das Literaturhaus ehrt den großen Schriftsteller. In Klütz

Gerhart-Hauptmann-Haus: Haus Seedorn, Sommerdomizil des Literaturnobelpreisträgers. Auf Hiddensee

Koepenhaus: Im Geburtshaus Wolfgang Koeppens wird an den bedeutenden Schriftsteller erinnert. In Greifswald

Künstlerrefugien

Schon immer inspirierte die zauberhafte Landschaft auch Künstler. Zahllose Galerien finden sich entlang der Küste, hier nur zwei Highlights:

Ahrenshoop: Ehemalige Künstlerkolonie und bis heute Anziehungspunkt für Kunstfreunde. Besonders sehenswert ist das Kunstmuseum. Auf dem Fischland

Atelier Otto Niemeyer-Holstein: Rückzugsort und Atelier (samt wunderschönem Garten) erinnern an den bemerkenswerten Maler. Lüttenort, Usedom

Museumslandschaft